

Reinigung und Pflege von Edelstahl

WICHTIGER HINWEIS

- Produkte aus Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4301 (CrNi-Stahl 18/10), sind nichtrostend.
- Bei einer wie Rost scheinenden Oberflächenverfärbung handelt es sich um eine Oberflächen-Oxidation, die meist durch falsche Handhabung von Reinigungsmitteln hervorgerufen wird. Salzsäurehaltige oder nicht sachgemäß verdünnte, säurehaltige Reinigungsmittel können Edelstahloberflächen angreifen! Gleiches gilt für längere Zeit einwirkende starke Laugen.
- Besonders gravierend ist der unsachgemäße Gebrauch von Zementschleierentfernern, die in Sanitärräumen mit bereits installierten Edelstahl-Produkten oder verchromten Armaturen eingesetzt werden.
- Weiterhin können auch Partikel aus unedlem Metall, d. h. insbesondere aus rostenden Eisenlegierungen, an der Kontaktstelle zu Korrosion führen. Die schützende passive Oberfläche des Edelstahls wird lokal zerstört.
- Edelstahlobjekte sind daher unbedingt vor solchen Partikeln, die insbesondere während der Bauphase (Schweißen, Sägen oder Trennschleifen → Funkenflug!) auftreten können, zu schützen.
- Unmittelbarer Kontakt mit unedleren Materialien kann Kontaktkorrosion auslösen.

TIPPS & TRICKS ZUR PFLEGE VON EDELSTAHL

Achtung!

- Halogene Elemente (Jod, Chlor, Brom u. ä.) verringern die Widerstandsfähigkeit von Edelstahl!
- Keine Chlorlösungen (Javelwasser) verwenden!
- Normale Nutzung von Edelstahl führt zu einer gleichmäßigen Oberfläche (Patina); Scheuerlappen, Scheuerpulver, Topfreinigungsschwämme o. ä. verändern bzw. zerstören diese natürliche Struktur und führen zu ungerichteten Schleifspuren auf der Oberfläche!

Reinigung

- Ab- und Nachspülen mit kaltem Wasser beugt Kalkablagerungen vor (auch bei Armaturen).

Reinigungsmittel

- Essigwasser (80% Wasser, 20% Essig).
- Zitronensaft mit Kochsalz in Wasser aufgelöst genügt meist für Flecken.
- Zahnpasta ist bei Verkrustungen oder leichten Kratzern ein gut geeignetes Putzmittel.
- Milde Haushalts- und Fensterreiniger sind für die Edelstahlpflege gut geeignet sofern sie keine Schleifkörper enthalten.
- Auch können spezielle Edelstahlreinigungsmittel verwendet werden. Hier ist besonders auf die Einhaltung der angegebenen Dosiermenge zu achten.
- Bei matten Edelstahloberflächen kann auch milde Reinigungsmilch (keine Scheuerpulver) eingesetzt werden.
- **Grundsätzlich sollte mit klarem Wasser nachgespült werden.**

KUHFUSS
SANITÄR

Pflege

- Wo (Fett-)Flecken vermieden werden sollen, bringen verschiedene Hausmittel wie Vaseline, Handcreme, Möbel- oder Autopolitur einen matten Glanz.
- Salmiakgeist wiederum lässt die Oberfläche glänzen.

REINIGUNGSWERKZEUGE

GEEIGNET	NICHT GEEIGNET
Alle handelsüblichen Pflegemittel für Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4301	
Bürsten mit Natur-, Edelstahl- oder Kunststoffborsten Nicht für hochglanzpolierte Edelstahlobjekte!	Bürsten mit Borsten aus unlegiertem Stahldraht, Borsten mit Grit-Borsten (Kunststoffborsten, die Schleifkörper enthalten).
Textilmaterialien aus Natur- und Chemiefasern. Ideal sind Textilien aus Mikrofasern geeignet, um Griffspuren von der Oberfläche zu entfernen	
Kunststoff-Vlies ohne Schleifkörper. Bei hochglanzpolierten Objekten können aber auch solche Vliese bereits Kratzer hinterlassen.	Schleifmittelhaltige Vliese
Stahlwolle aus Edelstahl Nicht für hochglanzpolierte Edelstahlobjekte!	Stahlwolle, da sich durch Abrieb Fremdstoff bildet
Bei matten Oberflächen: Schlämme, Kieselgur, Magnesia, Magnesiumcarbonat, Wiener Kalk, Pariser Rot	Caborundum (Siliziumcarbid), Korund, Schmirgel, Quarz, Feldspat, Bimsstein
Fensterleder, Schwämme, Schwammtücher	Topreinigungsschwämme, Schleifpapier
Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräte	

Stand 07/02